

Beleg Nr. 232 / 1983

V E R E I N B A R U N G

über

die Ausscheidung des der Bürgergemeinde Igis gemäss Art. 79 des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden vom 28. April 1974 zustehenden Eigentums im Sinne von Art. 103, Abs. 1 des nämlichen Gesetzes

Vorbemerkungen

Es steht fest, dass das Eigentum an den Grundstücken gemäss lit. a, b und c des Art. 79 des Gemeindegesetzes unbestritten der Bürgergemeinde gehört. Rechtsunsicherheiten bestehen lediglich über das Eigentum an den Grundstücken des Nutzungsvermögens gemäss Art. 79, lit. d des erwähnten Gesetzes. Die Grundstücke dieser Kategorie wurden anlässlich der Anlage der Liegenschafts- und Servituten-Register oder bei der Einführung des Eidg. Grundbuches zum Teil auf den Namen der Bürgergemeinde, der Gemeinde und zum Teil auf diejenigen der Politischen Gemeinde eingetragen.

Im Interesse der Vermeidung von Doppelspurigkeit und unter Würdigung der bisherigen Praxis, ist die Politische Gemeinde bereit, sämtliche Grundstücke des Nutzungsvermögens auf den Namen der Bürgergemeinde im Grundbuch bzw. Kaufprotokoll der in Betracht fallenden Gemeinden eintragen zu lassen. Bedingung hiefür ist die Anmerkung einer Verfügungsbeschränkung auf sämtlichen Grundbuchblättern des Nutzungsvermögens, deren Inhalt hiernach näher umschrieben ist.

In Ausführung der genannten Eigentumsausscheidung

schliessen

die Bürgermeinde Igis,
vertreten durch den Präsidenten und den Aktuar

aufgrund des Beschlusses der Bürgergemeindeversammlung vom
13. Dezember 1982.

und

die Politische Gemeinde Igis,
vertreten durch den Präsidenten und den Gemeindegemeinschafter

aufgrund des Beschlusses der Gemeindeversammlung vom 08. De-
zember 1982 nachstehende Vereinbarung ab:

1. Sämtliche Grundstücke des Nutzungsvermögens gemäss Art. 27, lit. c des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden vom 28. April 1974, unbekümmert, ob bereits eine Eintragung im Eidg. Grundbuch oder ein anderer rechtsgenügender Ausweis im Sinne von Art. 79, lit. d des Gesetzes vorhanden ist, werden als Eigentum der Bürgergemeinde anerkannt und sind als solche im Grundbuch bzw. Kaufprotokoll der betreffenden Gemeinden einzutragen.
2. Die Grundstücke des Nutzungsvermögens, sowie die übrigen im Eigentum der Bürgergemeinde und der Politischen Gemeinde stehenden Grundstücke sind auf beiliegendem Plan aufgezeichnet und namentlich im beigehefteten Verzeichnis aufgeführt. Dieser Plan und dieses Verzeichnis bilden einen integrierenden Bestandteil der Vereinbarung.
3. Der Erlös aus der Veräusserung von Nutzungsvermögen fällt gemäss Art. 38 des Gemeindegesetzes in ein Bodenerlöskonto. Sämtliche Zinsen des Nutzungsvermögens, nämlich die Baurechts-

zinse, die Pachtzinse, die Zinse des Bodenerlöskontos, wie auch andere Erträgnisse aus dem Eigentum des Nutzungsvermögens stehen zur Verfügung der Betriebsrechnung der Politischen Gemeinde. Durch übereinstimmende Willensäusserung können die beiden Gemeinden Teile dieses Erlöses und solcher aus der Verwertung von Bodenschätzen dem Bodenerlöskonto zuweisen, wobei die Zustimmung gemäss Art. 5 nicht hievon abhängig gemacht werden darf.

4. Im Sinne der Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden und im Hinblick auf die von der Politischen Gemeinde geleisteten und noch zu leistenden Investitionen geht die Bürgergemeinde gegenüber der Politischen Gemeinde folgende Verpflichtungen ein:

Die Politische Gemeinde bei Verfügungen über Rechtsgeschäfte des Nutzungsvermögens jeweils schon bei Vertragsverhandlungen mit Dritten mitwirken zu lassen. Zu diesem Zweck unterbreitet die Bürgergemeinde der Politischen Gemeinde alle diesbezüglichen Gesuche und Eingaben zur Prüfung und Stellungnahme. Gegen den Willen der Politischen Gemeinde kann die Bürgergemeinde kein solches Grundeigentum verkaufen, austauschen oder dauernd belasten. Die Politische Gemeinde darf ihre Zustimmung nur aus sachbezogenen Gründen verweigern.

Im übrigen finden die Bestimmungen des Gemeindegesetzes Anwendung.

5. Das Nutzungsrecht über das Nutzungsvermögen steht der Politischen Gemeinde zu, vorbehalten bleiben die jeweiligen gesetzlichen Nutzungsvorrechte der Ortsbürger (Alp-, Wald- und Weidwesen). Rechtsgeschäfte der Politischen Gemeinde, welche eine Aenderung der bisherigen Nutzung nach sich ziehen, bedürfen der Zustimmung der Bürgergemeinde.

Von der Zustimmung der Bürgergemeinde sind ausgenommen gemäss Art. 35 Gemeindegesetz Nutzungsrechte mit einer Dauer von

weniger als 30 Jahren, sofern durch stillschweigende Erneuerung die Dauer nicht über 30 Jahre verlängert werden kann. Hat ein Nutzungsverhältnis tatsächlich 30 Jahre gedauert, so bedarf seine Fortsetzung der Zustimmung der Bürgergemeinde. Ausserdem wird im Sinne einer ausdrücklichen Vereinbarung der Parteien an die Politische Gemeinde delegiert, und zwar auch wenn deren Dauer 30 Jahre übersteigt, die Kompetenz zur Begründung von

- Grenzbaurechten
- Näherbaurechten bis zu einer Servitutsfläche von 100 m²
- Durchleitungsrechten im Sinne von Art. 691 ff ZGB die nicht im Zusammenhang mit Bauten und Anlagen stehen, für die auch die Bürgergemeinde Rechte einräumen muss.

6. Um Verpflichtungen gemäss Ziff. 4 hievor Publizität zu verschaffen, ist auf sämtlichen Grundbuchblättern der Grundstücke des Nutzungsvermögens folgende Verfügungsbeschränkung anzumerken:

Dieses Grundstück gehört zum Nutzungsvermögen. Für Verfügungen Verfahren nach Ausscheidungsvereinbarung erforderlich.

7. Benötigt die Politische Gemeinde Grundeigentum des Nutzungsvermögens für Verwaltungsaufgaben gemäss Art. 27, lit. b des Gemeindegesetzes, verpflichtet sich die Bürgergemeinde, auf Antrag der Politischen Gemeinde dieses dasselbe unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Solches Grundeigentum ist, sobald der Verwendungszweck für Verwaltungsaufgaben nicht mehr erfüllt ist, auf die Bürgergemeinde als Nutzungsvermögen im Sinne von Art. 79, lit. d des erwähnten Gesetzes zurückzuübertragen. Das Rückübertragungsrecht ist in solchen Fällen als Verfügungsbeschränkung im Grundbuch anzumerken.

8. Die Grundbuchämter der im Verzeichnis erwähnten Gemeinden werden beauftragt, die vorliegende Vereinbarung einzutragen und die Verfügungsbeschränkung anzumerken.

Die Grundbuchgebühren werden dem Bodenerlöskonto belastet.

7206 Igis, den 16. Dezember 1982

Politische Gemeinde Igis

Bürgergemeinde Igis

Der Präsident:



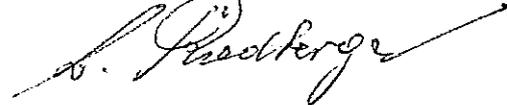
Der Präsident:



Der Gemeindegemeinschafter:



Der Aktuar:



Eintragungsbcheinigung

Der unterzeichnete Grundbuchverwalter bescheinigt, den vorliegenden Vertrag im Grundbuch der Gemeinde

Igis angemeldet und eingetragen
eingetragen zu haben.

Landquart, 21. Juni 1983

Der Grundbuchverwalter:



A n h a n g 1

(Grundstücke Bürgergemeinde)

zur Vereinbarung zwischen der politischen Gemeinde und der Bürgergemeinde Igis,
vom 16.12.1982 betreffend Eigentumsausscheidung.

1. Dieser Anhang ist ein lückeloses Verzeichnis aller Grundstücke in der Gemeinde Igis, die als Eigentum der Bürgergemeinde Igis, im Grundbuch erfasst, bzw. zu erfassen sind (Ausgenommen Nutzungsvermögen, siehe Anhang 3).
2. Als Eigentümerin der nachstehenden Grundstücke ist die Bürgergemeinde Igis einzutragen.
3. Auswärtiger Grundbesitz (ohne Nutzungsvermögen) siehe Ende Verzeichnis.

4. Verzeichnis			
Grundbuch- plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m2
7	108 ✓	Untere Quader, Kabisgärten	2'380
8	111 ✓	do. do.	2'402
9	173 ✓	Igis-Dorf Winkel	200
9	175 ✓	do. do.	31
9	178 ✓	do. do.	39
9	180 ✓	do. do.	92
9	182 ✓	do. do.	32
13	381 ✓	Oberschalmans	60'283
13	392 ✓	Unterschalmans	27'730
13	394 ✓	Capania	48'424
14	431 ✓	Untere Löcher	18'014
14	433 ✓	Obere Löcher	10'696
14	442 ✓	Ober Zurburg	26'217
15/17	449 ✓	Rossbodenlöser	96'772
15/16	450 ✓	Capania	71'165
15	453 ✓	Herrengabenwiesen	52'394
16	456 ✓	Ribilöser	44'241
16	459 ✓	do.	47'281
16	472 ✓	Obermühlewiesen	4'556
16	477 ✓	do.	3'140
17	483 ✓	Gandagüter	26'981
18	496 ✓	Felsenbachlöser (nördl.Kantonsstr.)	13'242

Grundbuch- Plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m ²
20/21	510 ✓	Landquartaulöser	13'684
20/21	511 ✓	Aulöser	98'743
20/21	513 ✓	Aulöser	77'059
20	516 ✓	Obermühlewiesen	7'797
21	544 ✓	Landquartaulöser	22'484
21	547 ✓	Aulöser	26'218
21	554 ✓	Ochsenböden	13'941
21	556 ✓	do.	13'550
22	563 ✓	do.	52'849
22	565 ✓	do.	52'691
22	567 ✓	Schleifewiesen	52' ³ 458
22	569 ✓	do.	41'152
21	550 ✓	Aulöser	2'751
36-38	753 ✓	Riedlöser inkl. Wege+Strassen	168'794
9	188 ✓	Igis-Dorf (alter Hirschen)	510
14	402 ✓	Aeussere Ziegeläcker	16'252
13	378 ✓	Oberschalmans	9'441
20	517 ✓	Obermühlewiesen	11'301
11	320 ✓	Obere Quader	3'914
14	422 ✓	Vadels	6'308
11	310 ✓	Falkenstein	10'151
13	377 ✓	Oberschalmans	2'017
21	527 ✓	Obermühlewiesen	7'990
16	482 ✓	Obermühlewiesen	30'782
20	522 ✓	Obermühlewiesen	20'294
16	461 ✓	do.	14'015
13	384 ✓	Unterschalmans	6'203
22	574 ✓	Schmittenwiesen	26'666
21	553 ✓	Ochsenböden	19'801
21	548 ✓	Auwiesen	29'553
14	436 ✓	Untere Löcher	3'184
14	405 ✓	Unter dem Trittweg	9'571
16	473 ✓	Obermühlewiesen	4'688
11	305 ✓	Vogelsang	6'607
2	27 ✓	Luxwiesen	5'130
11	1309 ✓	Obere Quader	797
11	1310 ✓	do.	819

A n h a n g 2

(Grundstücke Polit.Gemeinde)

zur Vereinbarung zwischen der politischen Gemeinde und der Bürgergemeinde Igis,
vom 16.12.1982 betreffend Eigentumsausscheidung.

1. Dieser Anhang ist ein lückenloses Verzeichnis aller Grundstücke, die als Bestandteil des Finanz-bzw.Verwaltungsvermögens der polit. Gemeinde Igis im Grundbuch erfasst, bzw. zu erfassen sind.
2. Als Eigentümerin der nachfolgenden Grundstücke ist die politische Gemeinde Igis im Grundbuch einzutragen. Die bisherige Eintragung "Gemeinde Igis" ist demzufolge zu ersetzen durch "politische Gemeinde".

3. Verzeichnis

Grundbuch-Plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m2
<u>3.1 Kulturland, Bauland, Verw.-Liegenschaften, Baurechtsparz.</u>			
6	85 ✓	Schafbündti	395
8	118 ✓	Untere Quader (Wiesland)	192
14	430 ✓	Vadels (Pistolenstand)	1'433
14	445 ✓	Ober Zurburg (Schiesstand Eichrank)	1'469
9	157 ✓	Igis-Dorf (Feuerwehrgebäude)	231
9	195 ✓	Untere Quader (Schulhaus Igis/Saal)	7'344
9	212 ✓	Igis-Dorf (Rathaus mit Parkpl. u.ZA)	1'118
10	235 ✓	do. (Friedhof)	1'286
11	346 ✓	Oberer Falkenstein (Reservoir Magergasse)	451
12	367 ✓	Ob dem Trittweg	9'782
21	374 ✓	Wuhrstrasse (Baurechtsparz.1195/1244)	1'645
21	531 ✓	L'quartau (Inkl.Baurechtsparz.1301/1302)	10'545
30	759 ✓	Ringstrasse (Kindergarten)	1'753
35	976 ✓	Sacklöser	4'870
35	977 ✓	do. bei Acifer	168
14	418 ✓	Unter dem Trittweg (Kulturland)	24'229
30	1041 ✓	Industriestrasse (Parkanlage)	2'826
10	263 ✓	Alte Brunnen (Bauland)	3'794
28	1050 ✓	Ringstrasse (Feuerwehrmehrzw.Geb.)	741
21	419 ✓	Wuhrstrasse (inkl.Baurechtsparzellen Nr. 1086, 1133, 1153, 1284)	11'990
21	1182 ✓	Wuhrstrasse (Baurechtsparz. 1195)	988

Grundbuch- Plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m2
13	385 ✓	Unterschalmans (Kulturland)	6'629
3	36 ✓	Verschnals (Reservebauland)	2'570
3	37 ✓	do. do.	2'426
11	311 ✓	Falkenstein (angrenz.Birkholz)	2'064
27	670 ✓ 993 ✓) Rheinau/ Total 15797 m2 abzüglich ca.) 5800 m2 Abgabe an Abwasserverband	10'000 ca. *
18	490 ✓	Ganda (Hühnerfarm)	24'931
24	595 ✓	Sonnmatt (Bauland)	1'395
16	474 ✓	Obermühlewiesen	2'352
14	417 ✓	Unter dem Trittweg	1'917
14	415 ✓	Ob dem Trittweg	1'777
12	356 ✓	Unter Falkenstein	2'712
16	479 ✓	Obermühlewiesen	4'487
18/19	1125 ✓	Ganda	*
6	82 ✓	Schafbündti	2'956
21	529 ✓	Landquartau (Bauland südl.Prättigauerstr.)	3'733
29/30	755 ✓	Ringstrasse (Werkhof-und Plätze)	12'449
29	731 ✓	Schulstrasse (Prim.Schulhaus I/II+Turnh.)	12'772
37	877 ✓	Riedlöser (altes Grundwasserpumpwerk)	199
14	434 ✓	Obere Löcher	6'324
25	1159 ✓	Oberbrugg (Schulpavillon Davoserweg)	1'524
29	1170 ✓	Schulstr. (Friedhof Süd, L'quart)	1'075
13	375 ✓	Kreuzwiesen	6'875
21	543 ✓	Landquart-Au (Acker, Wiesland, Wege) (Restmass, Wald = 45'708 m2 separat parzel- lieren/Nutzungsvermögen s.Anhang 3)	11'945
29	1229 ✓	Schulstr. (Friedhof Nord, L'quart)	801
21	530 ✓	Landquartau (inkl.Baurechte 1248-50/1292)	2'778
11	304 ✓	Hüttli	11'310
9	211 ✓	Rathaus-Parkplatz Igis-Dorf	167
7	1273 ✓	Untere Quader (Bauland Gartensiedlung)	ca.800 *
7	107 ✓	do. 1/21 Miteigentum an Strassenparz.	
9	214 ✓	Hofraum beim Rathaus	17
9	215 ✓	Wohnhaus Nr.61 mit Garten u.Vorplatz beim Rathaus	310
9	216 ✓	Stall zu Wohnhaus Nr.61 (vormals Jori)	80
	50156 ✓	STWE/Zivilschutzanlage Plantahof	-
7	1345 ✓	Untere Quader (Kindergarten Bungertweg)	732
11	331 ✓	Unter dem Trittweg (Bauland)	1'520
11	1352 ✓	do. do.	862

(Fortsetzung Anhang 2)

Grundbuch-Plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m2
19	503 ✓	Neue Ganda (Wiesland)	497
20	1149 ✓	Landquartau (Wald, Strasse, Deponie)	20'982
18/19	486 ✓	Forst-Felsenbachlöser (ab dieser Parz. sind 36'281 m2 als sep. Parz. abzutrennen und als Eigentum der Polit. Gemeinde aufzunehmen. Kaufvertrag vom 23.11.1950)	36'281
		*) diese Parzellen müssen vom Grundbuch-geometer noch genau vermessen werden	
<u>3.2 Strassen und Wege</u>		(ohne Mass)	
1/2	2 ✓	Holzschleifeweg (Kant.Str.-Obermühle)	
2/3	12 ✓	do. (Steiner-Luxgasse bis Truninger)	
2/3/8/ 13/16/21	} 22 ✓	Luxgasse	
3	33 ✓	Pulverstampfiweg (Feldweg)	
5	75 ✓	Stationsstrasse untere (West)	
7/9	95 ✓	Hirschengasse	
7/8	102 ✓	Stationsstrasse obere (Ost)	
8/9	110 ✓	Quaderweg	
8/13	123 ✓	Kreuzweg (Feldweg)	
8/9/10/ 14/15/17	} 125 ✓	Gandastr/Untergasse/Unterdorf	
8/14	129 ✓	Unter dem Trittweg (Stückliweg)	
9/11/14	136 ✓	Trittweg (Erschliessungs-und Feldweg)	
13	382 ✓	Oberschalmans (Feldweg)	
13	393 ✓	Capania "	
13	395 ✓	do. "	
14	398 ✓	Ziegeläcker "	

(Fortsetzung Anhang 2)

Grundbuch- Plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m2
14	406√	Unter dem Trittweg	(Feldweg)
14	407√	do.	"
14	424√	Vadels	"
14	432√	Obere Löcher	"
14	437√	Untere Löcher	"
14	446√	Zurburg	"
15/16	451√	Capania (Verbind.Weg Obermühle-Marschlin)	
15	454√	Herrengabenwiesen	(Feldweg)
16	455√	Ribilöser	"
16	458√	do.	"
9/11/12	141√	Fleischengässli	
9	151√	Obergasse	
9	179√	Winkelgasse	
9	192√	"Schisgässli" Luxgasse-Winkel	
9	193√	do. Nord	
9/11	208√	Magergasse	
10	252√	Kirchgasse	
10/6	257√	Stutzbündtli	(Weg+Rüfebord)
10/11	267√	Pfaffengässli	
11	285√	Hellerboden (Fussweg Rebhaldenweg-Teuchelg.)	
11	299√	Rebhaldenweg alt (Hellerboden-Vogelsang)	
11	303√	Hüttli	(Feldweg)
11	319√	Turnidor	"
11	334√	Ob dem Trittweg	"
11	344√	Hag (Turnidor bis Falkenstein (")	
12	355√	Unter Falkenstein (Höhenweg /Feldweg)	
12/14	362√	Ob dem Trittweg (Ab Kreuzung Trittweg/Feldweg)	
13	379√	Oberschalmans	(Feldweg)
16/17	467√	Obermühlewiesen	"
16	476√	do.	"
19	505√	Ganda (Verbindung über Mühlbach/Kustelli-Gandastr.)	
20/21	512√	Aulöser, Siedlungen	(Feldweg)
20/21	514√	do do.	"
20/21	521√	Obermühlewiesen	"
21	536√	Landquartau/Waldau	"
21	545√	Landquartaulöser	(" /Waldweg)
21/23	551√	Ochsenböden /Kant.Strasse-Siedlungen	(Feldweg)
21	555√	Ochsenböden	(Feldweg)
22	562√	do.	"
22	564√	do.	"
22	566√	do.	"
22	568√	Schleifewiesen	"
22/23	571√	Schmittenwiese/längs Leimbahn	(Feldweg)
24	584√	Sonnmatt (Verbindungsweg Kant.Strasse Nord)	
21	582√	Aulöser/ bei Siedlungen	(Feldweg)
25/26	612√	Bahnhofstrasse	
25	619√	Blütenweg	
5	74√	Stationsstrasse	
35	918√	Sacklöser (Strasse ab Usego-Donatsch)	
30/34	978√	Industriestrasse	
30	970√	do.	
34	998√	Rheinstrasse/oberer Teil (Süd)	
35	975√	Sacklöser (Strasse zu Acifer)	

(Fortsetzung Anhang 2)

Grundbuch- Plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m2
25	623 ✓	Sonnenheimstrasse	
25/28	636 ✓	Zollstrasse	
25	643 ✓	Gartenstrasse	
25	655 ✓	Davoserweg, Teil Nord	
20	667 ✓	Seilbruckstrasse	
26/28-30	671 ✓	Schulstrasse	
33/34			
28/29	681 ✓	Russhofstrasse	
28	695 ✓	Schulstr.-Russhofstr. (Forts. Ringstrasse)	
28/29	700 ✓	Floraweg	
28/29	701 ✓	Ringstrasse Nord	
28	703 ✓	Rohanweg	
29	705 ✓	Gulerweg	
29	710 ✓	Jenatschweg	
29	713 ✓	Plantahofstr. West	
29	716 ✓	Floraweg-Schulstr. Verbindungsweg	
29	721 ✓	Schulstr.-Russhofstr. "	
29	730 ✓	Plantahofstr. Ost	
36	1059 ✓	Riedlöser (Strasse VOLG)	
23/24	1027 ✓	Wanderweg /Wuhrkrone ab Ziegelei	
21	1074 ✓	Wuhrstrasse West/Verbind.-Stück Kts.-Str)	
29	733 ✓	Bürgerweg	
29	740 ✓	Kirchstrasse Ost	
29	747 ✓	do. West	
29/30	758 ✓	Ringstrasse Süd	
29/30	765 ✓	Rheinstrasse	
30	772 ✓	Gärtnerweg	
30	778 ✓	Aehrenstrasse Ost	
30	785 ✓	Veilchenweg	
30	795 ✓	Aehrenstrasse West	
30	810 ✓	Ringstrasse /Verbindung Schulstr. Ost	
30	819 ✓	Rosenweg	
30	829 ✓	Pflanzerweg	
31/32	836 ✓	Rätikonstrasse	
34	857 ✓	Sägenstrasse	
34	867 ✓	Liebfrauenweg (Verb. Schulstr.-Rätikonstr.)	
34	868 ✓	Riedstrasse	
34	873 ✓	Calandastrasse	
30	907 ✓	Rampenweg	
31	1091 ✓	Davoserweg/Schulhaus bis Pavillon	
33	1054 ✓	Rossried	
5	1167 ✓	LUX (Quartierstr.)	
	1231 ✓	Lagerhausstrasse	
	1232 ✓	Werkstättestrasse	
	1233 ✓	Montalinstrasse	
		Obere Quader (neuer Rebhaldenweg)	
		Waldau (neue Erschliessungsstrasse)	
		Fuss-und Radweg Station Igis-USEGO	
		Kirchbühlweg	
		Wuhrstrasse ist sep. zu parzellieren	
	ab497		
	<i>heute in Parzelle 498 erhalten</i>		

(Fortsetzung Anhang 2)

Grundbuch-Plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m2
<u>3.3 Gewässer</u>			
10	264 ✓	Bildrüfe	73
10/11	265 ✓	Bildrüfe	234
18-27	498 ✓	Landquart (Gewässer 107'385 m2/ Wege u. Strassen 3267 m2)	110'652
27	679 ✓	Rhein	1'631
<u>3.4 Grundbesitz in anderen Gemeinden</u>			
		<u>Gemeinde Seewis i.P.</u>	
		Alle Quellen auf Fadära inkl. Motschnaquelle/ Leitungen, Sammelshächte, Reservoir Markus- platz mit Umschwung, sämtliche Installationen der Wasserversorgung /Fadära bis Seewis-Station	
		<u>Gemeinde Valzeina</u>	
		Gemeinschaftliches Grundeigentum Marschlins/Polit. Gemeinde Igis: Quellen im Loch, Stallanteil Gerbi, Gerbigut mit Wald, Rüttenenwald, alle Wasserver- sorgungsanlagen	
		<u>Gemeinde Trimmis</u>	
	36	Mondurawiese	13'442

Bundsgewalt, 25. 4. 83

*Pol. Gde. Igis:
M. Mann
Bürgergde. Igis:
H. Baier*

A n h a n g 3

(Nutzungsvermögen)

zur Vereinbarung zwischen der politischen Gemeinde und der Bürgergemeinde Igis,
vom 16.12.1982 betreffend Eigentumsausscheidung.

1. Dieser Anhang ist ein lückenloses Verzeichnis aller Grundstücke, die als Bestandteil des Nutzungsvermögens, als solches im Grundbuch bzw. Kaufprotokoll der Gemeinden Igis und Furna, einzutragen ist.
2. Als Eigentümerin der nachstehenden Grundstücke ist die Bürgergemeinde Igis im Grundbuch bzw. Kaufprotokoll einzutragen, unter Anmerkung der Verfügungsbeschränkung gem. Vereinbarung. Die bisherige Eintragung "Gemeinde Igis" ist demzufolge zu ersetzen durch "Bürgergemeinde Igis".

3. Verzeichnis			
Grundbuch- Plan-Nr.	Parz.-Nr.	Bezeichnung	Ausmass m ²
<u>3.1. Auf Gebiet der Gemeinde Igis</u>			
12	349 ✓	Birkholz-Zwingwolf (Weide, Wald, Wege, unkult. Gebiet)	154'741
12/14	366 ✓	Ob dem Trittweg (Wald, Wiese) (Diese Parzelle ist vollumfänglich zum Waldareal, Parz. 938 zu schlagen)	7'661
17/18/19	486 *m ² <i>Neue Parzelle 1402</i>	Forst-Bettlerbüchel-Felsenbach (36'281* sind abzutrennen und als Eigentum der polit. Gemeinde Igis im Grundbuch aufzunehmen. Siehe Kaufvertrag 23.11.1950)	241'891 netto
18-21	497	Landquartau (nördl. Prättigauerstr.) (Die Wührstrasse ist als sep. Parzelle auszuscheiden und als Eigentum der polit. Gemeinde aufzunehmen)	297'736
18	499 ✓	Neue Ganda (Wiese, Wald, Wege, nördl. Prättigauerstrasse)	7'189
19-21	506 ✓	Landquartau/Kustelli (Wald, Wiese, Stras.)	111'246
21	546 ✓	Landquartau (Gebäude, Wald, Weide, Wege)	23'198
39	938 ✓	Forst-Fallwald-Trittwald-Valsagära (Heimwald, Weidland, Wege, unkult. Gebiet)	2'783'569

(Fortsetzung Anhang 3)

Grundbuch-Plan-Nr.	Parzelle Nr.	Bezeichnung	Ausmass m2
32/33	852 /	Rossried (Schul- und Sportanlagen Ried, Parkplatz und Wiese)	52'533
33	855 ✓	Rossried (westlich Schulstrasse) (Wiesland/Acker)	16'507
21	543 ✓ <i>Neue Parzelle 1401</i>	Landquartau (Wald) ganze Parz. misst 57653m2 11'945 m2 Acker, Wiese, Wege sind separat zu parzellieren und als Eigentum der polit. Gde. einzutragen.	45'708

3.2 Auswärtiger GrundbesitzGemeinde Furna:

-Alpwald Igis inkl. Schneeliwaldanteil

-Igis-Alpen: Feutsch, Vorder-, Hinterlerch, Obersäss

Landquart, 25. 4. 83

Hö. Gde. Fz.:

Allemann

Hüngerode. Fz.:

J. Baig